



A large, semi-transparent white shape containing the text is overlaid on a background of a dandelion seed head. The seeds are white and feathery, and a purple circle outlines the top edge of the white shape.

Stiftung allani Kinderhospiz Bern

Jahresbericht 2023



allani
Kinderhospiz bern

www.allani.ch

3 Grusswort

4–15 Was wir bewegten/was uns bewegte

Pflegebetrieb

Fundraising

Freiwillige

Politik

Immobilien

16–17 Finanzbericht

18 Die allanis

19 allani sagt DANKE



Kontakt

Stiftung allani Kinderhospiz Bern
Riedbachstrasse 348
3020 Bern

Tel. 031 515 70 90
info@allani.ch

www.allani.ch

allani-Spendenshop:



Social Media

 [www.facebook.com/
KinderhospizBern](https://www.facebook.com/KinderhospizBern)

 [www.instagram.com/
allani_kinderhospiz/](https://www.instagram.com/allani_kinderhospiz/)

 [www.linkedin.com/company/allani-
kinderhospiz-bern](https://www.linkedin.com/company/allani-kinderhospiz-bern/)

Bankverbindung

UBS Switzerland AG
IBAN: CH34 0023 5235 2460 1340 D
allani Kinderhospiz Bern

Liebe Leserin**Lieber Leser**

Voller Dankbarkeit blicken wir auf das vergangene Jahr, das bepackt war mit Aktivitäten, Auseinandersetzungen und Verhandlungen, mit welchen wir zunächst unserer Vision und nun unserem Ziel – der Eröffnung des ersten Kinderhospizes in der Schweiz – grosse Schritte nähergekommen sind.

Zu Beginn des Jahres hat der Umbau des allani-Hauses gestartet. Ein grosses Unterfangen, das wir unter Leitung des Architekten und unseres internen Projektteams realisieren dürfen. So ist das Haus innert kurzer Zeit unter einem Gerüst verschwunden und die Mitarbeitenden haben ihre Arbeitsplätze in Baucontainer verlegt. Für Teammeetings und Sitzungen durften wir immer donnerstags Räumlichkeiten der KPT nutzen – eine äusserst willkommene und wertvolle Geste.

Wie es bei allani dazugehört, haben wir auch 2023 Zuwachs und Abschiede erlebt. So haben uns einige Kinder zu den anderen Sternenkinder verlassen: Wir wünschen den betroffenen Familien von Herzen stimmige Räume für die Trauer und hilfreiche Begleiter:innen im Umgang mit dem grossen Verlust.

Bereits zu Beginn des Jahres haben wir neue Kräfte im allani-Team erhalten. Ohne die beiden dazugestossenen Frauen mit Managementerfahrung und Fachexpertise aus der Pflege, die Unterstützung durch die Projektkoordinatorin und die fachkundige Verstärkung in der Administration wäre der grosse Arbeitsanfall für die bisherige Geschäftsstelle nicht tragbar gewesen. Wir dürfen auf ein hervorragendes Team zählen, das einen grossen Beitrag zum Gelingen leistet.

Eine treue allani-Engagierte wiederum hat sich aus dem Projekt zurückgezogen: eine Frau der ersten Stunde mit viel Herzblut für allani und achtsamem Blick fürs Detail. Sie hat ihre Aufgaben im Freiwilligenbereich in neue Hände gelegt.

Der Einsatz der vielen Freiwilligen ist nicht mehr wegzudenken. Sie haben Familien mit Mini-Lichtblicken in ihrem Zuhause beglückt, im Kreativatelier gewirkt und allani an Ständen und Märkten vertreten. Ihre ehrenamtliche Arbeit ist ein grosser Schatz.



Susanne Peter,
Stiftungsrats-Präsidentin

Was wäre ein Kinderhospiz ohne einen gut funktionierenden Pflegebetrieb. Das Projektteam Pflegebetrieb hat, nebst der Rekrutierung der zukünftigen Pflegenden, viele Stunden über Konzepte, Arbeitsabläufen, Kooperationen und Grundlagen gebrütet und damit den notwendigen Beitrag zum Fundament von allani geleistet. Sie wurden dabei von fachkundigen IT-lern unterstützt.

All diese Arbeiten wären ohne das notwendige Geld nicht möglich gewesen. Dank dem unermüdlichen und professionellen Fundraising konnten wir sowohl das Projekt wie auch die erste Betriebszeit auf eine gesunde finanzielle Basis stellen. Diesem Erfolg liegen offene Herzen und die Grosszügigkeit von unzähligen Spendenden und Gönner:innen zu Grunde, aber auch viele Arbeitsstunden, die nicht als selbstverständlich gesehen werden sollten.

Lebensfreude, Zuhören, Vertrauen, Aufmerksamkeit und Flexibilität sind die zentralen allani-Werte. Mit ihnen sind wir unterwegs und wir lassen sie in unsere Arbeit einfließen, wann und wo immer es uns möglich ist. In diesem Sinne und mit herzlichem Dank auch an den Stiftungsrat, den Geschäftsführer, die langjährigen Mitarbeitenden, die vielen zugewandten und bisher nicht erwähnten Unterstützer:innen freue ich mich auf den nächsten grossen Meilenstein: die Eröffnung!

Herzlich

S. Peter

Was wir bewegten/was uns bewegte

PFLEGEBEREICH

Meilensteine und Eckpfeiler der Betriebsplanung des Pflegebereichs im 2023

- Erarbeitung und Einreichung des Betriebsbewilligungskonzeptes
- Raumplanung und Konzipieren der Einrichtung von Pflege- und Familienzimmer
- Die (sehr erfolgreiche) Rekrutierung von Pflegefachpersonen nach unserem Skill-Grade-Mix
- Auswahl und Entwicklung des «allani-spezifischen» Pflegeinformationssystems
- Unkomplizierte Fachunterstützung durch das Kinderspital der Insel, Spitex-Organisationen, Langzeitinstitutionen, Behörden und fachkompetente Personen
- Das sehr tragfähige, flexible, spontane, unterstützende, innovative und querdenkende Team aus Angestellten und freiwilligen Mitarbeitenden
- Ausarbeitung der Organisationsstruktur im künftigen Pflegebetrieb



Am 1. Februar 2023 starteten wir zu dritt in das «Abenteuer allani Betriebsaufbau». Die Visionen und Ziele sind mannigfaltig und es galt, das unglaubliche Engagement der Pionier:innen der vergangenen Jahre zu ehren. So waren wir als «Aufbauteam» in regem Austausch und schärften gegenseitig die Erwartungen und Vorstellungen. Das weckte Freude und liess uns den Zauber von allani spüren.

Evelyn Bühlmann, Projektleiterin Pflege

Mit grosser Dankbarkeit schaue ich zurück auf ein aufregendes allani-Projektjahr.



Wir legten im vergangenen Jahr unseren Fokus unter anderem darauf, unser Netzwerk zu erweitern, um Ressourcen der Pädiatrischen Palliative Care zu bündeln, Fachkenntnisse zu teilen und die bestmögliche Unterstützung für das Projekt sicherzustellen. Das hat zu horizonterweiternden Begegnungen, elementarem Wissensaustausch und zur Bekanntschaft mit vielen engagierten, überzeugten und kompetenten Menschen der Palliative Care geführt.

Salome Ruckstuhl, Projektleiterin Pflege

Einblick in die Raumgestaltung

Ein besonderes Augenmerk im Rahmen des Umbaus des allani-Hauses musste auf den Innenausbau der Zimmer und Funktionsbereiche gelegt werden.

Unser Ziel war es, den betroffenen Familien ein sicheres und geborgenes Zuhause auf Zeit zu geben. Es sollten nicht nur Räumlichkeiten erschaffen, sondern eine ganzheitliche Umgebung gestaltet werden, die den besonderen Bedürfnissen von lebensverkürzend erkrankten Kindern und ihren Familien gerecht werden wird.

Ein Ort, wo Lebensqualität im Vordergrund steht:
Wo spielen die Geschwisterkinder? Welche Badewanne wird eingebaut? Wie kommt möglichst viel Tageslicht in die Kinderzimmer?

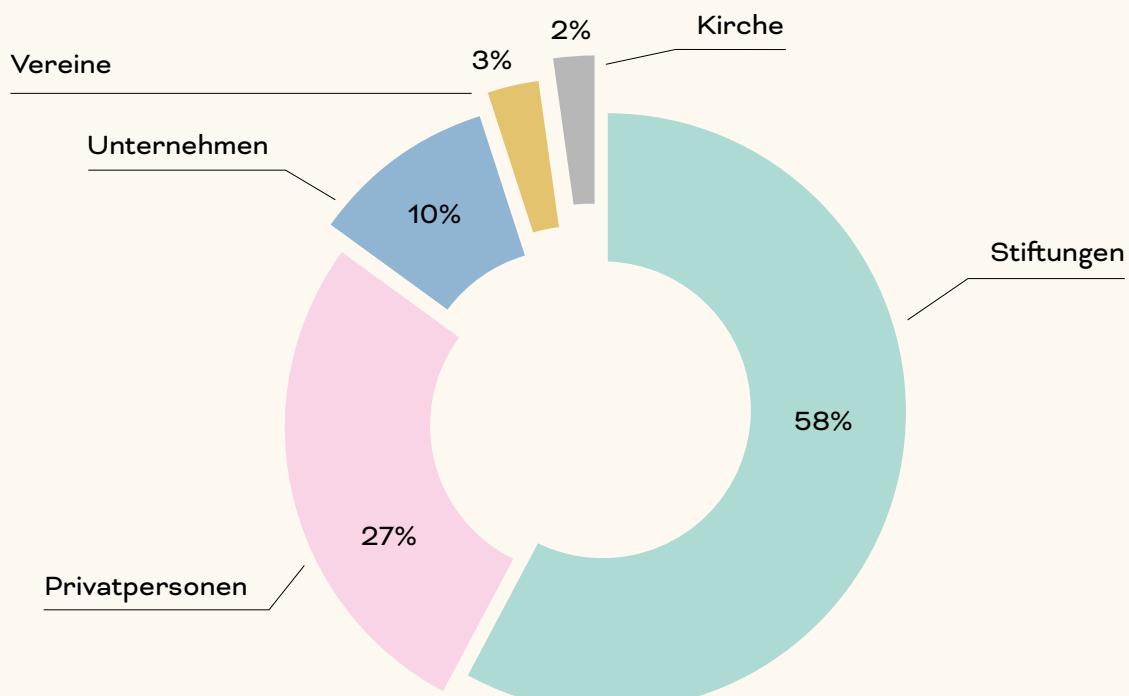
Da die Schweiz bisher über kein Kinderhospiz verfügt, forderte diese Ausgestaltung der Räumlichkeiten ein Höchstmaß an Pioniergeist, kreativen Lösungsansätzen und den Mut, Neues anzudenken und umzusetzen.



2023 haben mich besonders die Zusammenarbeit, der Zusammenhalt und die Freundschaft mit Salome und Evelyn berührt und bestärkt. Motiviert und beeindruckt bin ich vom Besuch in der Kinderklinik im Inselspital zurückgekehrt: Es steckt trotz der Erkrankung so viel Leben in diesen Kindern. Fachlich und menschlich eine grosse Bereicherung war der Besuch des Kinderhospizes Sternenbrücke in Hamburg. Die Gewissheit, dass es allani dringend braucht und dass wir das richtige tun, trage ich auch ins 2024.

Susann Boekdrukker, Projektkoordinatorin

HERKUNFT UNSERER SPENDEN 2023



FUNDRAISING

Allani blickt auf ein erfolgreiches Spendengesamtjahr 2023 zurück. Nur dank der finanziellen Unterstützung von Privatspender:innen, Stiftungen und Unternehmen konnte der Umbau des allani-Hauses in Angriff genommen werden. Auch die Inbetriebnahme ist für 2024 finanziell sichergestellt. Der Aufbau des Fundraisings ist über systematisches Onlinefundraising, einen breitgefächerten Spendenshop und über Spendenbriefe gelungen. 6100 neue Spenderrinnen und Spender konnten wir in den letzten drei Jahren gewinnen. Dabei durften wir auf viele treue Unterstützer:innen zählen, die ihre Solidarität mit weiteren Spenden ausdrückten. Auch viele private Spendensaktionen brachten wertvolle Beiträge, sei es die Guetzli-Aktion am Weihnachtsmarkt,

die Sammelaktion am Geburtstag oder der Ufelouf (Spendenlauf von JCI Bern und Kiwanis International Bärengraben). Der Kreativität, mit welcher für allani Spenden gesammelt wurde, war keine Grenzen gesetzt. Stiftungen gehörten zu den weiteren wichtigen finanziellen Partnern. Sie nahmen auch 2023 unsere Arbeit als dringend nötig und wertvoll wahr. Die finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand bleibt allerdings weiterhin aus. Bis dahin – und auch im Falle einer Mitfinanzierung durch Bund und Kanton – ist allani auf Spenden angewiesen. Daher wird die Stiftung auch künftig Fundraising betreiben müssen und ist dankbar für jeden finanziellen Beitrag.

FREIWILLIGE

Allani wäre nicht da, wo es heute ist, wenn wir nicht seit Tag 1 auf die unermüdliche Unterstützung und das Engagement von vielen treuen Freiwilligen hätten zählen können.. Sie leiste viele ehrenamtliche Arbeitsstunden, sind mit Herzblut dabei und zeigen uns immer wieder aufs Neue, dass wir auf sie zählen können. Danke allen Mitwirkenden, Unterstützenden und seit Jahren Treugebliebenen.



All diese Freiwilligen haben sich im 2023 engagiert und durch ihre Präsenz die allani-Vision verkörpert. Im Rahmen der folgenden Einsätze haben sie auf die Bedürfnisse von lebensverkürzend erkrankten Kindern und ihren Familien aufmerksam gemacht:

- 7 Tage Infostand auf dem Bahnhofplatz Bern
- 5 Tage Infostand an Fachtagungen
- 9 Tage an 6 Märkten
- 5 Tage Arbeit im Kreativ-Atelier
- 4 Mini-Lichtblicke



Sie organisierten sich in verschiedenen Ressorts, die von den Teamleitenden selbstständig geführt wurden:

- Kreativ-Atelier
- Märkte
- Lichtblicke
- Betroffene
- Wertschätzung/Geschenke

Noch nicht zum Zug kam das Ressort «ums Haus». Das wird sich aber kurzum ändern, sobald allani in Betrieb geht.



Freiwilligenarbeit Fakten & Zahlen

160 Leute im Freiwilligenpool – engagiert für eine oder mehrere der folgenden Arbeiten:

- Arbeiten ums Haus
- Kochen, backen
- Unterhaltung
- Kreativ-Atelier
- Infostände, Märkte, Events
- Administration

34 Freiwillige mit abgeschlossener Basisschulung PPC (Pädiatrische Palliative Care), teilweise bereits im Einsatz in Spitalbetreuung/Familienhilfe.

POLITIK

Die bisherigen Aktivitäten konnten wir im vergangenen Jahr weiterführen. Aktivitäten im politischen Umfeld bedeuten langwierige Prozesse, die Geduld und Nerven brauchen. Es gilt: Der stete Tropfen höhlt den Stein.

Politmonitoring

Allani hat in Zusammenarbeit mit der Politikagentur Les Tailleurs Communication ein regelmässiges Politmonitoring eingeführt. Es geht darum, die Aktivitäten im Kanton Bern im Auge zu behalten, im richtigen Moment zu Wort zu kommen und unsere Anliegen an der richtigen Stelle zu vertreten.

Rahmenkonzept Pädiatrische Palliative Care (PPC)

Das im letzten Jahresbericht beschriebene PPC-Konzept entlang der Versorgungsstruktur wird aktuell als Grundlage für die Vorbereitung weiterführender Verhandlungen mit den Behörden verwendet. Klar ist: Es braucht Geld, um Stellen zu finanzieren, damit die PPC-Versorgung im Kanton Bern auf sicheren Beinen stehen kann.

IG Hospize Kanton Bern

Nach der Eingabe einer weiteren Motion bezüglich Finanzierung von Hospizleistungen und Pilotierung von Hospizangeboten kümmert sich die IG Hospize Kanton Bern um das politische Lobbying. So werden viele Gespräche geführt und Aktivitäten abgestimmt. Ausserdem konnte ein Frühstück mit interessierten Grossräti:innen durchgeführt werden.

Dachverband Hospize Schweiz

Allani engagiert sich weiterhin im Vorstand des Dachverbandes Hospize Schweiz. Unter den Kinderhospiz-Initiativen finden regelmässige Treffen zur gegenseitigen Unterstützung und zum Wissensaustausch statt. Es freut uns sehr, dass sowohl das Kinderhospiz Flamingo in Fällanden wie auch der Verein «Mehr Leben» in Basel in ihren Aktivitäten konkret auf eine Eröffnung hinarbeiten.

In den im letzten Jahresbericht beschriebenen

Arbeitsgruppen unter dem Dach des BAG

wurde – mitunter dank der Mitarbeit Simone Kellers als Stiftungsräti von allani wie auch allani zugewandten Personen – erreicht, dass die Pädiatrie separat betrachtet und eine vertiefte Abklärung zum Bedarf an Pädiatrischer Palliative Care in der Schweiz gemacht wurde. Diese gilt als Grundlage für die Erarbeitung von Finanzierungsempfehlungen seitens des BAG. Wie rasch ein Resultat aus diesen Arbeitsgruppen zu erwarten ist, bleibt unklar, vor allem auch, weil das Studiendesign dazu nicht nur vom Dachverband sehr kritisch beurteilt und entsprechend interveniert wurde.



IMMOBILIEN

2023 war ein intensives Jahr auf der allani-Baustelle. Es galt, das bestehende Gebäude maximal auszunutzen, zusätzliches Raumangebot zu schaffen und die Innenräume so zu gestalten, dass sie unseren Ansprüchen an ein «schönes Zuhause auf Zeit» gerecht werden. So kann man die Bauphase 2023 in unserem Umbauprojekt zusammenfassen.

Der Umbau eines bestehenden Objekts ist eine Herausforderung besonderer Art. Das Optimieren des Bestehenden, das Akzeptieren von Kompromissen und das Kreieren spannender Ideen gehen dabei Hand in Hand.

Dass unser Bauernhaus und das Stöckli von der Denkmalpflege des Kantons Bern als schützenswert eingestuft werden, hat den ganzen Prozess geprägt und nicht erleichtert. Die zum Teil diskussionswürdigen Auflagen haben den Umbau zusätzlich deutlich verteuerter.

Mit dem Ziel vor Augen, das Wohl der betroffenen Familien an erste Stelle zu stellen und die Arbeitsvorgänge im Pflegebetrieb zu erleichtern, haben wir im Herbst 2023 die Innenraumgestaltung noch einmal komplett neu geplant. Die Familienzimmer haben wir vom Ober- ins Dachgeschoss verlegt und somit eine zusammengehörende Einheit kreiert. Die vier Patientenzimmer liegen nun im Obergeschoss und werden mit den vier separaten Elternschlafzimmern im Stöckli kombiniert. Ein Therapiezimmer sowie ein Raum der Stille komplettieren das Obergeschoss.

Wir konnten die Erfahrung unseres Architekten Thomas Nissille, die umsichtige Planung unserer Innenarchitektin Monica Berger und die tatkräftige Unterstützung des allani-Projektteams Immobilie mit Salome Ruckstuhl, Susann Boekdrukker, Patrick Schafer, Ueli Hofer und André Glauser bündeln und so den planerischen sowie gestalterischen Spielraum ausgeschöpfen.

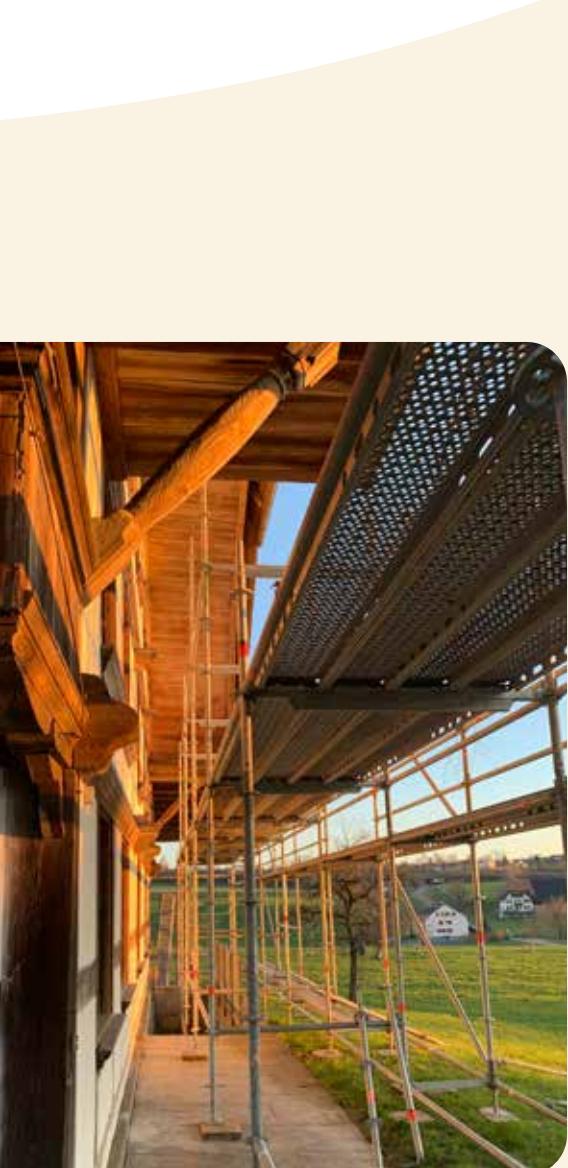


Unsere Highlights:

- Das Untergeschoss mit Garderobe und Dusche für die Mitarbeitenden und mit einem Lagerraum auf 80 m² inkl. Transportlift.
- Unser «Treppenturm», der sich vom Erd- bis ins Dachgeschoss erstreckt und sowohl ein Ankommen als auch ein Zurückziehen ermöglicht.
- Der Bereich Wohnküche, in dem gegessen und gewohnt werden kann und der das «Zusammensein» verkörpert.
- Die vier grosszügig gestalteten Familienzimmer mit eigenen Nassbereichen im Dachgeschoss.
- Die Indach-Photovoltaikanlage.
- Durch das Einbeziehen von Gestaltungselementen aus der Natur, die beruhigende Kraft weicher Oberflächen, elastischer Böden, ausgeglichener Akustik und das beruhigende Zusammenspiel von Licht und Schatten können wir ein wohnliches Ambiente schaffen, in dem sich die Bewohner:innen und Mitarbeitenden gleichermaßen zu Hause fühlen.
- Das Stöckli, das mit dem Umbau wieder zum Leben erwachen wird.

IMPRESSIONEN UM- UND AUSBAU





2023 – ein spriessendes Jahr

2023 war bei allani zu spüren, dass die Eröffnung des ersten Kinderhospizes der Schweiz immer näher rückt.

Es wurden nicht mehr die Jahre, sondern die Monate und Wochen gezählt: «2024 leben hier die ersten Familien, werden da die ersten Mahlzeiten zubereitet und gehen Menschen ein und aus, die wir aktuell noch gar nicht kennen.» Die Zielgerade war zu spüren und überall sprossen neue Ideen, konkrete Pläne und wichtige Netzwerkbeziehungen, die nur darauf warten, im Betrieb Früchte zu tragen.



ERDE | Lebensfreude | zuhören | Vertrauen | Aufmerksamkeit | Flexibilität:

Im Rahmen der Neuanstellungen und der bevorstehenden Inbetriebnahme wurden 2023 die allani-Werte überarbeitet. Klar ist: Allani soll nicht als «Sterbehospiz» betitelt werden. Im Fokus steht die Lebensfreude und allani möchte betroffenen Familien einen Ort bieten, an dem sie Zeit für sich finden und diese geniessen können. Sie sollen allani vertrauen und sich gehört und wahrgenommen fühlen. Um den Bedürfnissen der Familien gerecht zu werden und den allani-Alltag gestalten zu können, braucht es von allen Beteiligten eine hohe Flexibilität. Das Wissen um diese Werte verbindet allani und hält das ganze Team zusammen.

Knospe | allani ist bereit zu blühen

Während Jahren wurde allani primär durch Freiwilligenarbeit getragen. Allani ist eine Küchentisch-Idee von Menschen, die im Gesundheitssystem der Schweiz eine Lücke füllen wollten. Letzten Herbst war es dann so weit und das Kernteam von Angestellten und das grosse Netzwerk an Ehrenamtlichen, die allani bis anhin aufgebaut hatten, starteten eine Rekrutierungskampagne. Gesucht wurden in einem ersten Schritt Pflegefachpersonen, die ihre Kompetenzen, ihre Leidenschaft für persönliche Betreuung und ihr Fachwissen ab Mai 2024 in allani stecken. Die insgesamt 11 Vollzeitstellen konnten innerhalb von zwei Monaten besetzt werden. Die zukünftigen allani-Pflegefachleute kommen aus unterschiedlichen Regionen der Schweiz und während manche noch am Anfang ihrer beruflichen Entwicklung stehen, bringen andere jahrelange Erfahrung mit. Sie alle freuen sich auf die Pionierarbeit, die neuen Aufgaben und insbesondere darauf, in ihrem Beruf endlich wieder Zeit für ganzheitliche Pflege und Betreuung zu haben.



BLÜTEN | Wo wir bald Blüten tragen

Der Umbau ist 2023 deutlich vorangeschritten. Während das Fundament und das Erscheinungsbild des altehrwürdigen Bauernhauses beibehalten wurden, wurde alles Übrige auf Niet und Nagel geprüft und hinterfragt. Aus einem Bauernhaus soll ein Kinderhospiz werden: Also eine Pflegestelle, die der anspruchsvollen Betreuung der lebensverkürzend erkrankten Kinder gerecht werden, aber auch für Alltag und Normalität Platz lassen soll. Kein Tag glich dem andern auf der allani-Baustelle. Die Baustellen-Updates auf unserem YouTube-Kanal bieten einen Blick hinter die Kulissen:



Solche Aktionen und Anlässe wären ohne den Einsatz von Freiwilligen undenkbar. Hinter allani stehen zahlreiche Menschen, die ihren Teil dazu beitragen, dass die Stiftung allani Kinderhospiz entstehen konnte und seither weiter besteht.

BLÜTEN | Wo wir in voller Blüte sind

In vielerlei Hinsicht war dieses Jahr ein erfolgreiches, bewegtes und aufbauendes Jahr, das den nötigen Fortschritt gebracht hat, damit allani 2024 die Eröffnung in Angriff nehmen kann. Folgende Aktivitäten führten uns vor Augen, dass wir auf engagierte Leute zählen können, die sich aktiv betätigen und für allani einstehen. Hier einige Highlights:

- **Mini-Lichtblicke** | Da das allani-Haus komplett im Umbau war, konnten nicht wie im Vorjahr Lichtblick-Wochenende mit betroffenen Familien durchgeführt werden. Zummindest nicht im allani-Haus. Mit der Unterstützung von Freiwilligen und Netzwerk-partner:innen hat allani sogenannte Mini-Lichtblicke bei betroffenen Familien zuhause veranstaltet.
- **Märkte** | Auch 2023 war es wieder berührend zu sehen, wie viele Engagierte an Ständen für allani im Einsatz standen oder sich für unser Projekt interessierten. Seien es Flohmärkte, Weihnachtsmärkte oder Garagen-Verkäufe: Allani-Stände fallen mit liebevoller Handarbeit, künstlerischen Bastelkunstwerken und hochwertigen Nährprodukten auf. Genauso wichtig wie die Spendeneinnahmen von solchen Aktionen sind die Begegnungen sowie Gespräche über unser Projekt und die Bedürfnisse von lebensverkürzend erkrankten Kindern.
- **Ufelouf** | Im Mai haben zahlreiche Teilnehmende des Ufeloufs den Gurten bestiegen, umwandert und belaufen, um Spenden für allani zu sammeln.
- **Website** | Die Lancierung der neuen allani-Website macht Informationen für alle Zielgruppen einfach zugänglich. Der Spendenshop ermöglicht Unterstützenden, den Spendenzweck frei zu wählen, und erleichtert ihnen den Zahlungsprozess.
- **Bärner des Jahres** | Der allani-Geschäftsführer wurde 2023 von Leserinnen und Lesern zum Bärner des Jahres 2023 gekürt. Er nahm den «goldenen Bären» gemeinsam mit der Projektleiterin Pflege stellvertretend für alle Menschen, die sich für allani einsetzen, entgegen.



STIL | Was uns trägt

- **Unterstützung** | Die Vielfalt an Zusammenarbeit und Unterstützung, die allani erfährt, wird jedes Jahr mannigfaltiger: von getöpferten Keramikherzen, über abenteuerliche Standup-Paddel-Touren und Kinderzeichnungs-Vernissagen, bis zum Komponieren eines allani-Songs und dem Musizieren von Mutter und Tochter für unsere Weihnachtspost.
- **Partnerschaften** | Weiter durfte allani in Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen wie Kindsverlust.ch und palliative.ch Events miterleben, die die Kinderhospizarbeit und die Palliative Care in der Schweiz zusammenführen und näher an die Betroffenen bringen.
- **Vorbilder** | Der Besuch des allani-Teams im Kinderhospiz Sternenbrücke in Hamburg gab Perspektive, Zuversicht und Inspiration für die Eröffnung des ersten Kinderhospizes der Schweiz.



Auch 2023 engagierten sich allani-Unterstützende und -Interessierte in der Resonanzgruppe. In diesem Rahmen können Fortschritte, Entscheidungen und Entwicklungen einer durchmischten Gruppe vorgestellt und von dieser überprüft werden. Außerdem bietet es die Gelegenheit, Vorschläge und Ideen zu entwickeln und aufzunehmen.

FALLSCHIRMLI | Was wir in die Welt tragen

Am **World Candle Lighting Day** werden auf der ganzen Welt Kerzen angezündet für verstorbene Kinder und ihre Familien. Mit der Zeitverschiebung geht somit ein Licht und eine Wärme um die Welt. Auch allani beteiligte sich an diesem bedeutenden Gedenktag: An diesem Abend wurde nicht nur Suppe und warme Getränke, sondern Solidarität und Anteilnahme angeboten.

Allani ist sich bewusst, dass mit jedem Gespräch an Ständen, Begegnungen an Anlässen und Mailings Kontakte geknüpft und Beziehungen geschlossen werden, die es ermöglichen, die Bedürfnisse von lebensverkürzend erkrankten Kindern zu priorisieren und das Bewusstsein für die Anliegen von Betroffenen zu schaffen. Somit wird grossen Wert darauf gelegt, jeden Kontaktpunkt informativ, gehaltvoll und gefühls-echt zu gestalten.

Als Sprachrohr für die Anliegen von Betroffenen setzt allani auf eine hohe Präsenz: Das erstreckt sich von Social-Media-Posts bis zur Teilnahme an Anlässen wie dem Palliative Care Kongress. Allani ist dabei und setzt sich mit Herzblut ein.



Rezept

Umgang mit Betroffenen

Es gibt kein Rezept, wie man mit Betroffenen umgehen soll. In unserem Austausch mit Eltern und Angehörigen von lebensverkürzend erkrankten Kindern hören wir aber immer wieder, was ihnen eine so belastende und schwere Zeit erleichtert.

Initiative

«Sagt einfach, wie ich euch helfen kann.»

Mit diesem Satz ist oftmals nicht geholfen. Ein schöner Gedanke und wenn auch ehrlich gemeint, fordert er von den Betroffenen, dass sie in einem Kraftakt auf euch zugehen. Wer Initiative ergreift, aktiv seine Stärken einbringt und auf Betroffene zugeht, nimmt ihnen Last ab. Es braucht keinen ärztlichen Rat, manchmal ist mit einer warmen Mahlzeit, einem Einkauf oder der Unterstützung im Haushalt geholfen.

Interesse

Ehrliches Interesse ermutigt Betroffene, sich zu öffnen und sich mitzuteilen. Das offene Ohr sollte aber ohne Erwartungen kommen. Die Familien sollen selbst entscheiden, wie viel und was sie teilen wollen. Wer ihnen vermittelt, ehrlich interessiert zu sein, soll ihnen auch den Raum lassen, Nähe oder Distanz zu suchen.

Mut zur Lücke

Begegnungen mit Betroffenen konfrontieren uns mit Themen wie Tod, Krankheit und der Palliative Care von Kindern. Das sind gesellschaftlich nach wie vor tabuisierte Themen, die auch überfordern können. Das Zurückgreifen auf Floskeln und «Dinge, die man halt sagt» ist ein Zeichen dieser Unsicherheit und werden den Umständen in keinem Fall gerecht. Die Emotionen und Gefühls-welt der betroffenen Familien sind real, unausweichlich und erschütternd. Das gilt es zu beachten und spiegeln.

BILANZ

AKTIVEN

31.12.2023

31.12.2022

UMLAUFVERMÖGEN

Flüssige Mittel	3'382'597.59	5'236'654.33
Festgelder	3'500'000.00	-
Forderungen gegenüber Dritten	65'210.45	35'210.92
Übrige kurzfristige Forderungen	85'328.51	44'509.43
Aktive Rechnungsabgrenzung	-	3'958.85
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN	7'033'136.55	5'320'333.53

ANLAGEVERMÖGEN

Sachanlagen	6'305'343.02	4'609'516.04
Immaterielle Werte	156'359.81	105'334.93
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	6'461'702.83	4'714'850.97
TOTAL AKTIVEN	13'494'839.38	10'035'184.50

PASSIVEN

KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL

Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	457'091.06	330'311.70
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	39'271.42	8'331.30
Passive Rechnungsabgrenzungen	198'296.47	116'940.00
TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	694'658.95	455'583.00

LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL

TOTAL LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL	4'500'000.00	4'500'000.00
TOTAL FREMDKAPITAL	5'194'658.59	4'955'583.00

Zweckgebundenes Fondskapital	1'198'131.80	1'210'333.86
------------------------------	--------------	--------------

EIGENKAPITAL

Freies Kapital	2'383'249.73	2'383'249.73
Gebundenes Kapital	4'650'000.00	1'450'000.00
Gewinnvortrag	36'017.91	-
Jahresergebnis	32'781.35	36'017.91
TOTAL EIGENKAPITAL	7'102'048.99	3'869'267.64
TOTAL PASSIVEN	13'494'839.38	10'035'184.50

Die Gewerbetreuhand AG hat die Jahresrechnung 2023 revidiert. Ihren Bericht finden Sie hier:



BETRIEBSRECHNUNG

31.12.2023 31.12.2022

BETRIEBSERTRAG

Erhaltene Zuwendungen (zweckfrei)	2'870'172.03	2'321'451.55
Zweckgebundene Zuwendungen	1'624'436.00	1'155'515.00
Beiträge der öffentlichen Hand	1'000.00	0.00
Übriger Erlös	67'203.19	50'034.12
Kommissionen	-211.37	-2'855.46
Veränderung Wertberichtigung auf Forderungen	-	-20'000.00
TOTAL BETRIEBSERTRAG	4'562'599.85	3'504'145.21

BETRIEBSAUFWAND

Personalaufwand	695'215.65	401'585.92
Sachaufwand	604'549.69	531'496.65
Abschreibungen	73'753.80	50'384.85
TOTAL BETRIEBSAUFWAND	1'373'519.14	983'467.42

BETRIEBSERGEBNIS	3'189'080.71	2'520'677.79
-------------------------	---------------------	---------------------

Finanzertrag	33'427.56	10.15
Finanzaufwand	-1'928.98	-6'336.17
ERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG DES FONDSKAPITALS	3'220'579.29	2'514'351.77

Zuweisungen an zweckgebundene Fonds	-1'624'436.00	-1'155'515.00
Entnahme aus zweckgebundenen Fonds	1'636'638.06	127'181.14
FONDSERGEWINIS ZWECKGEBUNDENE FONDS	12'202.06	-1'028'333.86

ERGEBNIS NACH VERÄNDERUNG DES FONDSKAPITALS	3'254'006.85	1'486'017.91
Zuweisungen an zweckgebundene Kapital	-3'200'000.00	-1'450'000.00
VERÄNDERUNG GEBUNDENES KAPITAL	-3'200'000.00	-1'450'000.00

JAHRESERGEBNIS	32'781.35	36'017.91
-----------------------	------------------	------------------

Die allanis*

Der allani-Stiftungsrat



Susanne Peter
Stiftungsrats-Präsidentin



Stephan Käser
Stiftungsrats-Vizepräsident



Simone Keller
Stiftungsrätin



Patrick Schafer
Stiftungsrat

Ehrenamt



Christine von Steiger
Leiterin Freiwilligenarbeit



Ingrid Hofer
Interessengruppen



Ueli Hofer
Bewirtschaftung

Team



André Glauser
Geschäftsführer



Evelyne Schumacher
Projekte &
Leitung Administration



Eliane Schnyder
Administration



Urs Müller
IT



Evelyn Bühlmann
Projektleiterin Pflege



Salome Ruckstuhl
Projektleiterin Pflege



Susann Boekdrukker
Projektkoordinatorin

allani sagt DANKE

Wir danken den **Stiftungen, Privatpersonen, Unternehmen, Vereinen und Service-Clubs** sowie den **kirchlichen Organisationen**, die uns 2023 so grosszügig unterstützt haben.

Auch den vielen **Freiwilligen gilt ein grosses Merci** für ihr anhaltendes, leidenschaftliches und unglaublich wichtiges Engagement zu Gunsten von allani. Ihr habt allani bis hierhin getragen und macht es möglich.

Danke für die Spendenbeiträge jeder Grösse und jeder Art, die wir 2023 in unser Projekt stecken durften. Voller Dankbarkeit sind wir für die Unterstützung, die wir von **den Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern** erfahren dürfen. Danke für euer Vertrauen und eure Hilfe. Ihr zeigt uns, warum unser aller Arbeit so wichtig ist.

Unseren **Partnerorganisationen** gebührt ein besonderer Dank für die Zusammenarbeit im 2023.



bild-schoen GmbH



Casalini Werbeagentur AG



Dunekamp GmbH



Insel Gruppe AG



Marketing Monkeys GmbH



MEER AG



nexam IT AG



Nexplore AG



Nissille Architekturbüro



Stiftung Pro Pallium



RechtGesund AG



Illustration:
Finn Lüthi



« Die Stiftung allani Kinderhospiz Bern schaut berührt, stolz und bestärkt auf das Jahr 2023 zurück und bedankt sich herzlich bei allen Freiwilligen, Spendenden, Mitarbeitenden und Partner:innen für ihr Engagement und die Unterstützung.
Wir freuen uns auf die Einweihung und den künftigen Alltag im allani Kinderhospiz mit euch! »



Redaktion: Casalini Werbeagentur AG
Redaktionelle Mitarbeit: allani Stiftungsrat,
André Glauser, Christine von Steiger,
Salome Ruckstuhl, Evelyn Bühlmann,
Susann Boekdrukker, Evelyn Schumacher
Layout: Katrin Brunner (www.bild-schoen.net)
Titelbild: Katrin Brunner (www.bild-schoen.net)
Fotos: allani, zvg

www.allani.ch